

## Participium coniunctum

### Aufgabe I (S. 43)

- a) Venus, die die Worte des Pygmalion hörte, beschloss ihm zu helfen.  
Weil Venus die Worte des Pygmalion hörte, beschloss sie ihm zu helfen.  
Venus hörte die Worte des Pygmalion und beschloss ihm zu helfen.
- b) Niobe weinte um die von den Göttern getöteten Kinder.  
Niobe weinte um die Kinder, die von den Göttern getötet worden waren.  
Niobe weinte, nachdem die Kinder von den Göttern getötet worden waren.  
Niobe beweinte den Tod der Kinder durch die Götter.
- c) Der Sonnengott wollte seinem bittenden Sohn seinen Wagen nicht geben.  
Der Sonnengott wollte seinem Sohn, der darum bat, seinen Wagen nicht geben.  
Obwohl der Sohn bat, wollte ihm der Sonnengott seinen Wagen nicht geben.  
Der Sohn bat, doch trotzdem wollte ihm der Sonnengott seinen Wagen nicht geben.
- d) Der Sklave des Macedo, welcher Freunde zum Essen einladen wollte (vorhatte, Freunde zum Essen einzuladen), bereitete ein gutes Essen vor.  
Macedo hatte vor, Freunde einzuladen, und sein Sklave bereitete ein gutes Essen vor.

### Aufgabe II (S. 43)

- a) Seneca vocibus hominum clamantium non perturbabatur.  
Seneca wurde von den Stimmen der schreienden Menschen nicht gestört.
- b) Libros lectos tibi dabo.  
Ich werde dir die gelesenen Bücher (die Bücher, die ich gelesen habe) geben.
- c) Magnum erat gaudium feminarum nubentium / nuptarum.  
Groß war die Freude der heiratenden/verheirateten Frauen.
- d) Phaethon patrem quaerens / quaesiturus Soli appropinquabat.  
Phaethon, der seinen Vater suchte / suchen wollte, näherte sich dem Sonnengott.